



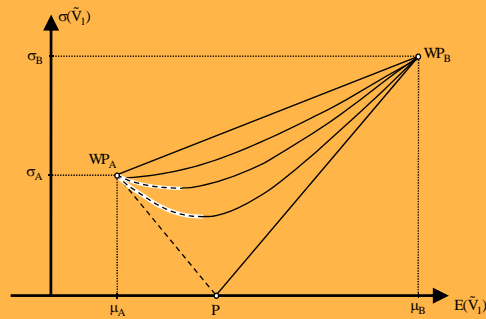
# Informationsveranstaltung zum Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft

Prof. Dr. Robert M. Gillenkirch (Studiendekan)

7. Oktober 2014

# Überblick

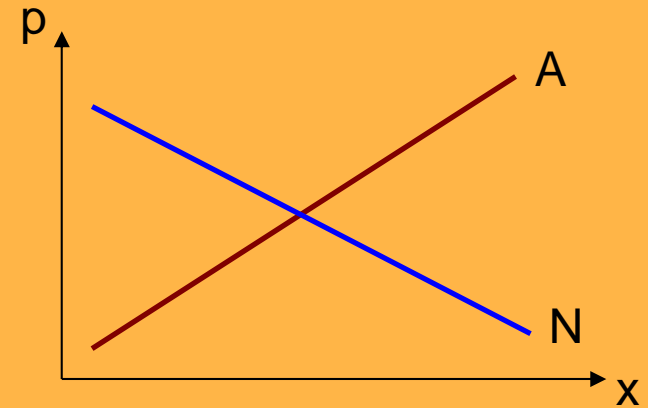
- Was werden Sie studieren?
- Mit wem haben Sie es zu tun?
- Was kommt auf Sie zu?
- Wo müssen Sie hin?
- Welche Möglichkeiten stehen Ihnen offen?
- Warum haben Sie eine gute Wahl getroffen?



$$\text{Max}_{x,p} G(x,p) = p(x) \cdot x - k_v(x) - K_f$$

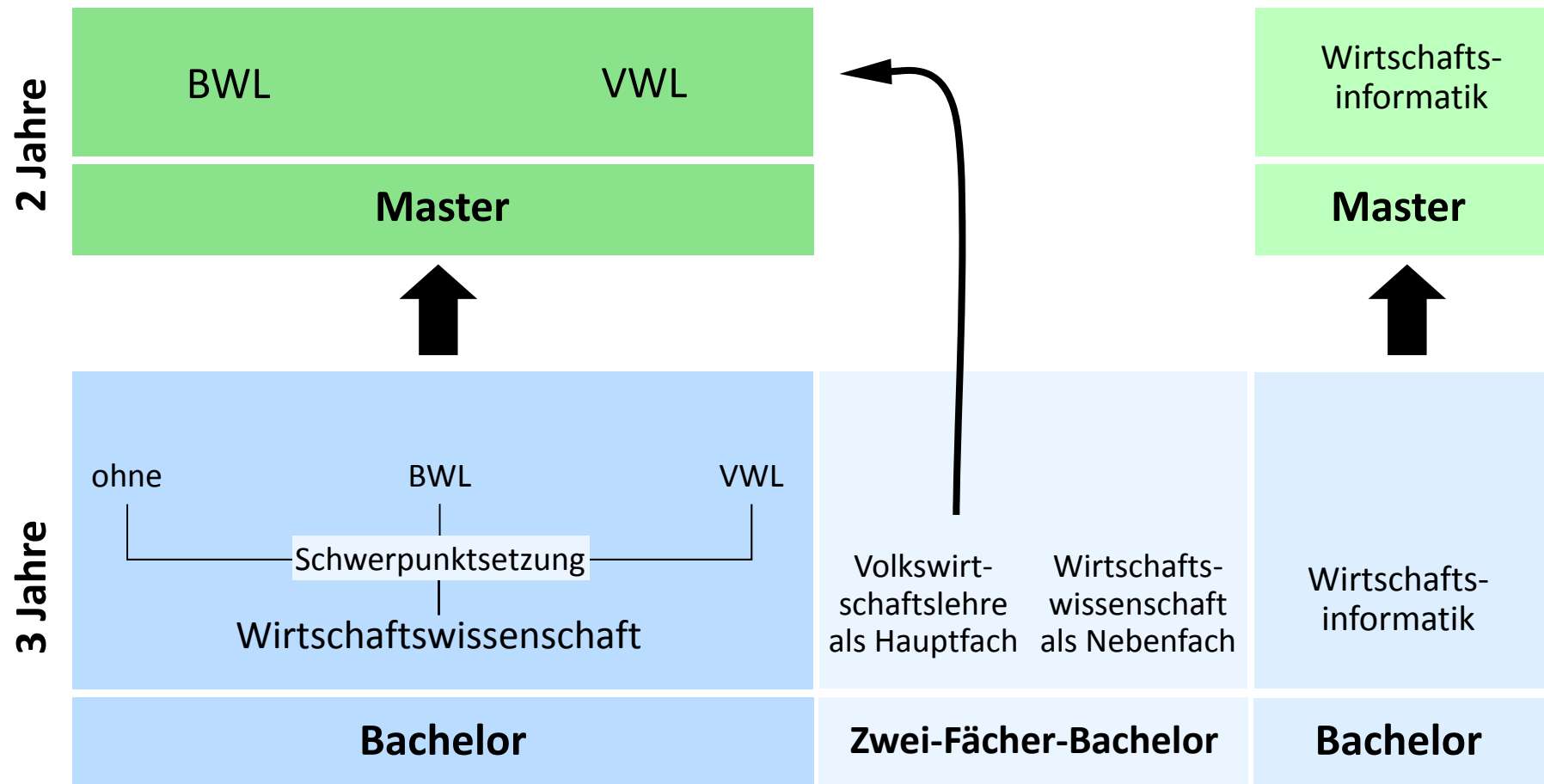
unter der Nebenbedingung

$$p(x) = a - b \cdot x$$



# Was werden Sie studieren?

# Die Studiengänge des Fachbereichs



# Struktur des Bachelor Wirtschaftswissenschaften

<b>1. Jahr</b>	Mathematik 10 LP	Wirtschaftsinformatik 10 LP	Buchführung 5 LP	Entscheidungstheorie 5 LP	
	Assessmentphase Statistik 10 LP	Mikroökonomik 10 LP	Kosten- und Leistungsrechnung 5 LP	Jahresabschluss 5 LP	
<b>2. Jahr</b>	Wissenschaftliches Arbeiten 10 LP	Recht 10 LP	Makroökonomik 10 LP		Finanzwirtschaft 5 LP
		Wirtschafts- & Finanzpolitik 5 LP	Ökonometrie 5 LP	Marketing 5 LP	Organisation 5 LP
<b>3. Jahr</b>	Wahlmodul I 10 LP	Wahlmodul II 10 LP	Wahlmodul III 10 LP		
	Spezialisierungsphase Wahlmodul IV 10 LP	Wahlmodul V 10 LP	Bachelorarbeit 10 LP		



# Mit wem haben Sie es zu tun?

# Aktuelle Studierendenzahlen

Studiengang	1. Semester	ab 2. Semester	gesamt
Bachelor Wiwi	315	502	817
2-Fächer-Bachelor	69	88	157
Bachelor Wi'inf.	30	35	65
Master-Studiengänge	150	251	401
Auslaufendes Diplom	---	---	---
gesamt	564	876	1440

# Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität

- Professorinnen und Professoren
- Lehrbeauftragte
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Tutorinnen und Tutoren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Prüfungsamt und an den Lehrstühlen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der zentralen Verwaltung



# Unsere Fachgebiete und ihre Leiter(innen)

## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Rechnungswesen  
und Controlling  
Prof. Ossadnik



Unternehmensführung  
und -rechnung  
Prof. Gillenkirch



Bilanz-, Steuer- und  
Prüfungswesen  
Prof. Wosnitza



International  
Accounting  
Prof. Scholze



Banken und  
Finanzierung  
Prof. Grundke



Marketing  
  
Prof. Baumgartner



## VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Mikroökonomik insbes.  
Informationsökonomik  
Prof. Humphrey



Makroökonomik  
  
Prof. Dinger



Internationale  
Wirtschaftspolitik  
Prof. Westermann



Finanzwissenschaft  
  
Prof. Gaube



Ökonometrie und  
Statistik  
Prof. Wilde



## WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Organisation  
und Wirtschaftsinformatik  
Prof. Hoppe



Management Support  
und Wirtschaftsinformatik  
Prof. Rieger



Informationsmanagement  
und Wirtschaftsinformatik  
Prof. Thomas



Unternehmensrechnung  
und Wirtschaftsinformatik  
Prof. Teuteberg



# Weitere Professoren und Lehrbeauftragte

Ökonomie und Politik des  
tertiären Bildungssystems  
Prof. Künzel



Prof. Dr. Leuschner  
(Master-Studium)



Dr. Felten  
(Bachelor-Spezialisierung)



Statistik und  
Ökonometrie  
PD Dr. Trenkler



Prof. Dr. Neubauer  
(Master-Studium)



Dr. Lienau  
(Master-Studium)



Mathematik

Prof. Dr. Meyer-Nieberg



Prof. Dr. Aidan O'Connor  
(Master-Studium)



Öffentliches Recht

Prof. Dr. Erdmann



Prof. Dr. Winkeljohann  
(Master-Studium)



Privatrecht

Dr. Heise



Prof. Dr. Sievert

(Master-Studium)



Makroökonomik

Hr. Meyer



# Und hier lernen Sie uns kennen:

## Erstes Semester

### Mathematik

Prof. Meyer-Nieberg



### Wirtschaftsinformatik

Prof. Teuteberg



### Buchführung

Prof. Wosnitza



### Entscheidungstheorie

Prof. Gillenkirch



## Zweites Semester

### Statistik

PD Dr. Trenkler



### Mikroökonomik (in englischer Sprache)

Prof. Humphrey



### Kosten- & Leistungsrechnung

Prof. Ossadnik



### Jahresabschluss

Prof. Scholze



# Und hier lernen Sie uns kennen (Fortsetzung):

## Drittes Semester

### Makroökonomik

Prof. Dinger, Hr. Meyer



### Öffentliches Recht

Prof. Erdmann

### Privatrecht

Dr. Heise



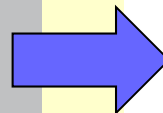
### Finanzwirtschaft

Prof. Grundke



### Wissenschaftliches Arbeiten

Prof. Hoppe



## Viertes Semester

### Marketing

Prof. Baumgartner



### Wirtschafts- & Finanzpolitik

Prof. Gaube+Westermann



### Ökonometrie

Prof. Wilde



### Organisation

Prof. Hoppe



### Unternehmensführung

Prof. Gillenkirch



### Proseminar

Wechselnde  
Dozenten



# Was kommt auf Sie zu?

# Was erwarten wir von Ihnen?

- Selbstmotivation und Durchhaltevermögen
- Eigenständige Bildung von Lerngruppen (2-4 Personen)
- Analytisches Denken, Abstraktionsvermögen
- Interesse am Fach, Neugier
- Englisch-Kenntnisse
- Mathematik-Kenntnisse

Gesucht wird x:

$$100x - 0,25x^2 - 2000 = 0$$

Da ist es!



# Wie funktionieren Vorlesung und Tutorium?

- **Vorlesung:**
  - Vorlesungen vor großen Gruppen sind Vorträge der Dozenten.
  - Mitschreiben muss man lernen! Üben Sie es.
  - Stellen Sie Fragen (auch nach der Vorlesung), die Dozenten freuen sich.
  - Bereiten Sie Vorlesungen vor/nach.
- **Tutorium:**
  - Die Tutorinnen und Tutoren sind für **Sie** da.
  - Im Tutorium wird der Vorlesungsstoff in der Regel anhand von Übungsaufgaben wiederholt, vertieft und ergänzt.
  - Bereiten Sie die Tutorien vor/nach (passives vs. aktives Verstehen!).
  - Arbeiten Sie mit!
- **Materialien:**
  - StudIP: Folien, Aufgabenblätter, organisatorische Hinweise
  - Lehrbücher: Kaufen, Ausleihen (Bibliothek), online lesen

# Wie läuft das mit den Prüfungen?

- Versuche
  - Zu allen Modulen außer dem Modul „Wissenschaftliches Arbeiten“ gibt es studienbegleitende Prüfungen in Form von Klausuren:
    - ◆ Erster Prüfungstermin unmittelbar nach Vorlesungsende
    - ◆ Zweiter Prüfungstermin vor Beginn des nächsten Semesters.
  - Für jede Prüfung haben Sie genau **drei Versuche**.
- 30 LP nach einem Jahr
  - Sie müssen aus allen Prüfungen des ersten Jahres (60 LP) am Ende dieses Jahres 30 LP geschafft haben.



# Wie läuft das mit den Prüfungen?

- Drei Versuche für alles
- 30 LP nach einem Jahr



**Wenn Sie die Pflichtmodule nicht  
in **drei Versuchen** schaffen,  
ist Ihr Studium zu Ende.**

**Wenn Sie nach dem ersten Jahr  
nicht **30 LP** haben,  
ist Ihr Studium zu Ende**

## Wie läuft das mit den Prüfungen? (Fortsetzung)

- Anmeldung zu Prüfungen
  - Eigenständige Anmeldung zu allen Prüfungen.
  - Anmeldung über OPIUM, d.h. online, innerhalb des Anmeldezeitraums.
  - Nutzen Sie die Möglichkeiten von OPIUM!  
(Informationen zu Prüfungen, Leistungsnachweise, ...)
- Prüfungsstress vermeiden
  - Ursachen erkennen, realistisch sein
  - Zeitmanagement
  - Fokussieren
  - Prokrastination (Aufschieberitis) vermeiden.
- Wenn es schlimm wird
  - Beratungsstellen des Fachbereichs (siehe letzte Folie)
  - Psycho-soziale Beratungsstelle der Universität

<http://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/psychosoziale-beratung.html>

# Was ist anders als in der Schule?

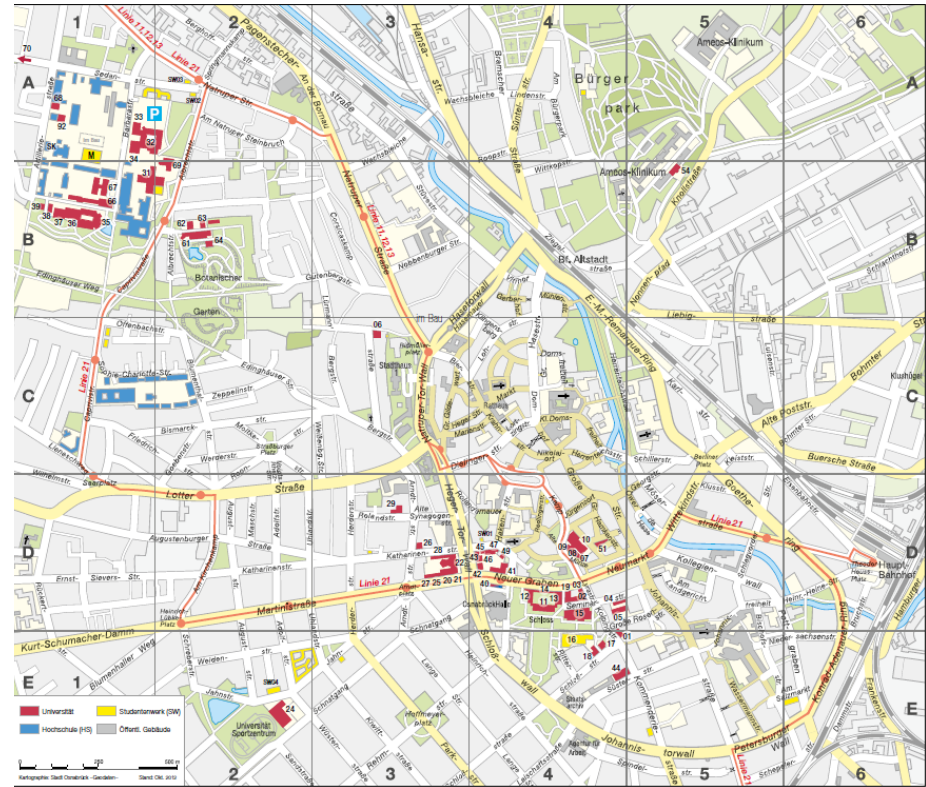
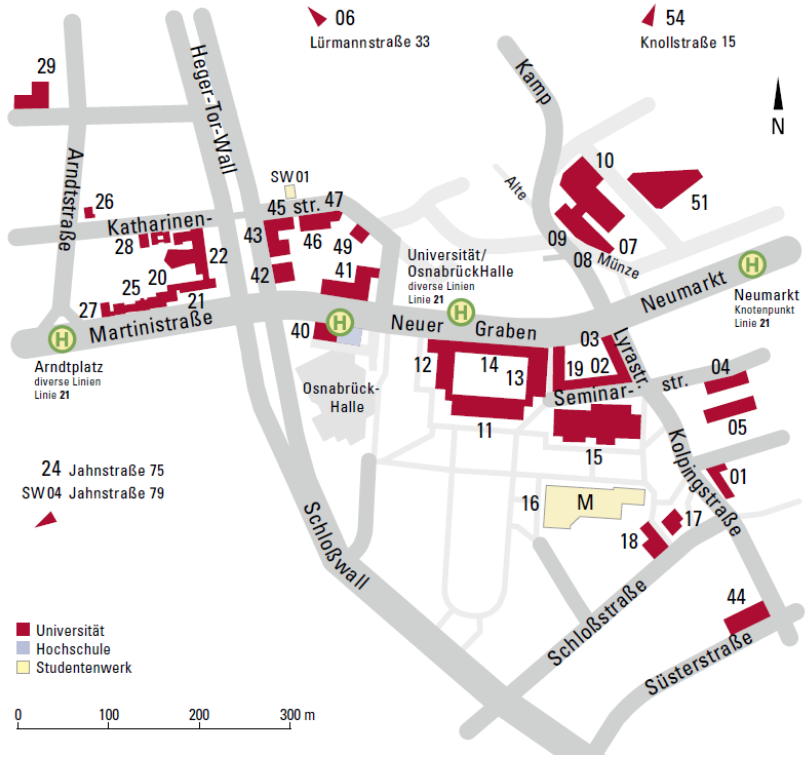
- **Eigenverantwortung**
  - Sie entscheiden, wie Sie lernen.  
(keine Anwesenheitspflicht bei Vorlesungen und Tutorien)
  - Sie entscheiden, wann Sie lernen und geprüft werden  
(oder: Wie man sich durch zu viel Party seine Aussichten versaut.)
  - Informationen sind Holschuld, nicht Bringschuld.
- **Selbstmotivation und Selbstorganisation**
  - Sie planen Ihr Semester (z.B. Drei-Phasen-Methode).
  - Sie planen Ihr weiteres Studium (Ausland, Praktika).
- **Arbeitspensum**
  - Theorie: 1 ECTS = 30 h Arbeit, 30 ECTS im Semester = 900 h.
  - In jedem Falle müssen die meisten von Ihnen mehr tun als in der Schule, um erfolgreich zu sein. (Und, die weniger tun könnten, machen erfahrungsgemäß erst recht mehr.)

# Was wird Ihnen schwer fallen?

- Alles zu Lernen
  - Es wird mehr Stoff.
  - Diesen kann man nicht in wenigen Tagen lernen. Fangen Sie früher an!
  - Mathe und Statistik: Nur Übung macht den Meister!
- Mitschreiben
  - Oft gibt es zur Vorlesung einen Foliensatz.
  - Dennoch lohnt es sich mitzuschreiben:  
Ergänzungen, Beispiele, nähere Erläuterungen der Folieninhalte.



**Bilden Sie Lerngruppen.  
Bereiten Sie Vorlesungen vor und nach.**



# Wo müssen Sie hin?

# Wo sind die Vorlesungen und Tutorien?

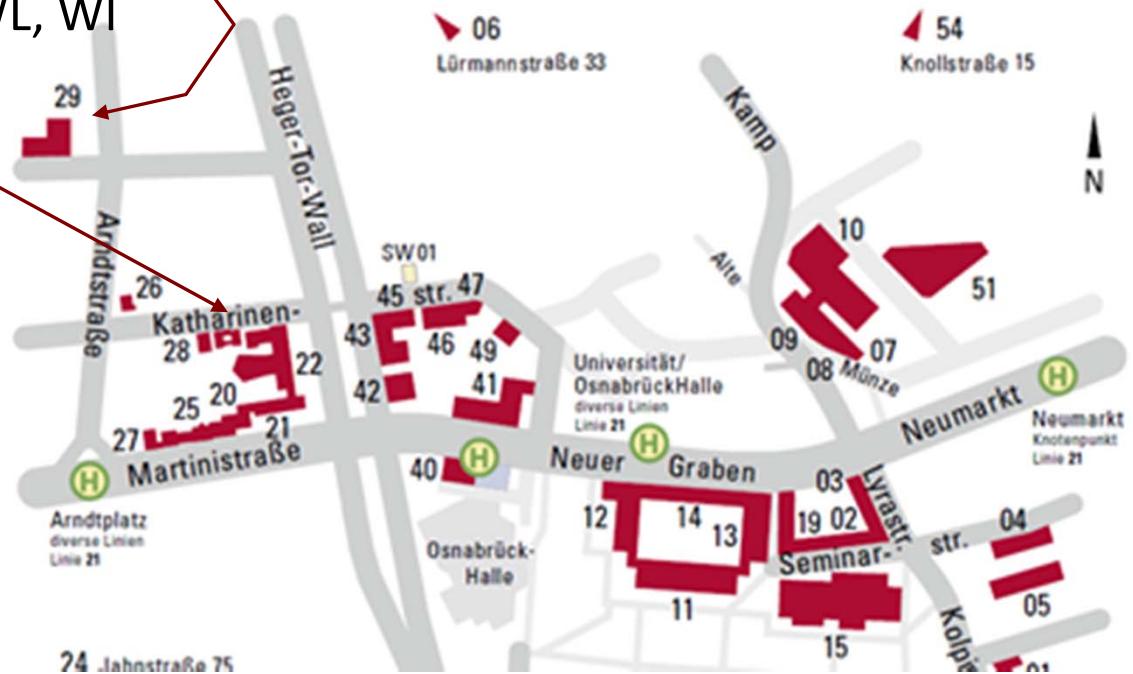
- Heger Torwall
  - Großer Vorlesungssaal 22/B01
  - Kleinere Räume (→ Tutorien)
- EW-Gebäude neben der Mensa
  - Hörsäle
  - Seminarräume
- Kolpingstraße
  - Großer Hörsaal

# Wo ist das Prüfungsamt (und was sollen Sie da)?

- Heger Torwall, EG
  - Frau Šišić, Frau Franke, Frau Schneider
  - Jeden Vormittag für Sie da.
- <http://www.pruefungsamtfb9.uni-osnabrueck.de/>
  - Umfangreiche Informationen zu allen Studiengängen  
Prüfungsangelegenheiten
  - Prüfungsordnungen (Ihr „Ausbildungsvertrag“!)
- <https://www.opium.uni-osnabrueck.de/>
  - Online Prüfungs-Information und -Management (OPIuM)
  - Alle konkreten Prüfungen
  - Prüfungsergebnisse, Leistungsnachweise

# Wo sind die Lehrenden?

- Im Hörsaal!  
→ Stellen Sie Ihre Fragen dort, wo Sie auftauchen: im Hörsaal.
- An den Lehrstühlen  
→ Rolandstraße: BWL, VWL  
→ Katharinenstraße: BWL, WI





# Wo sind die Bücher?

- Bibliotheken
  - Universitätsbibliothek
  - Fachbereichsbibliothek
- Im Internet
  - <http://www.ub.uni-osnabrueck.de/>  
Gehen sie dort zu „Elektronische Bücher“
- Zugriff auf Computer im Universitätsnetzwerk
  - Computerräume in der Katharinenstraße 3
  - Eigener Rechner zu Hause: Proxy-Server einrichten



**Sprachen verbinden**

**Sprachenzentrum**  
[www.uni-osnabrueck.de/sprachenzentrum](http://www.uni-osnabrueck.de/sprachenzentrum)

**Welche Möglichkeiten stehen Ihnen  
(während des Studiums) offen?**

# Studieren

- Wahlmöglichkeiten in der Spezialisierungsphase
  - Zur Berufsqualifizierung
  - zur Vorbereitung auf ein Master-Studium
- Studium im Ausland
  - gleich mehr dazu
- Über den Tellerrand schauen
  - Besuchen Sie Vorlesungen anderer Fächer!
  - Angebote aus 9 anderen Fachbereichen.

# Studium im Ausland

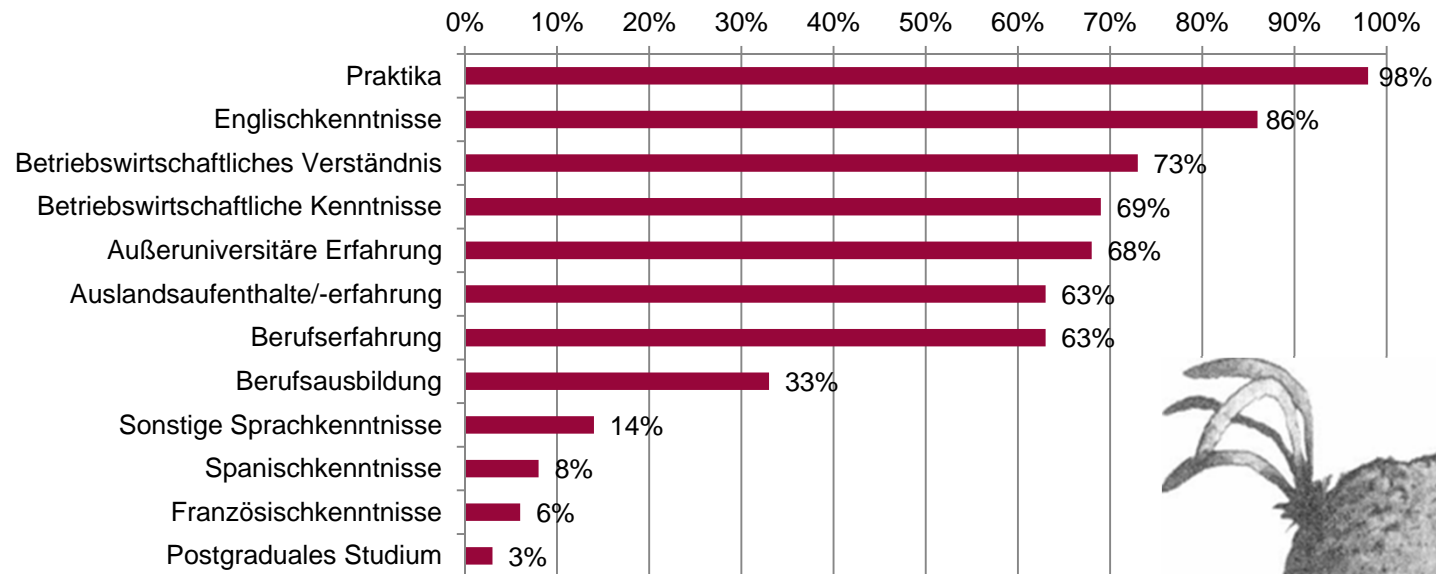
- Wann sollen Sie gehen?  
→ im 5. Semester
- Wie bereiten Sie das vor?  
→ Bewerbung um einen Platz: Bereits im 3. Semester darum kümmern!  
→ Konkrete Planung: Absprache der Anerkennung der an der  
ausl. Universität erbrachten Leistungen *vor* dem Auslandsstudium  
→ Evtl. Sprachkurse zur Vorbereitung
- Wo können Sie mehr erfahren?  
→ <http://www.uni-osnabrueck.de/363.html> (Universitätsseite)  
→ <http://www.wiwi.uni-osnabrueck.de/2086.htm> (Fachbereichsseite)

# Arbeiten

- Außerhalb der Universität
  - zum Geld verdienen während des Semesters  
(Nicht vergessen: Studium = Erstjob!)
  - Praktika (wichtig!)
- Innerhalb der Universität, am Fachbereich
  - als Tutorin bzw. Tutor (bester Job der Welt)
  - als studentische(r) Mitarbeiter(in) an einem Lehrstuhl
  - in der EDV-Betreuung

# Exkurs: Was erwartet die Arbeitswelt von Ihnen?

## Arbeitgebererwartungen an Absolventen [oder: Die Eier legende Wollmilchsau]



Quelle:

Staufenbiel JobTrends Deutschland 2012, Mehrfachnennungen möglich



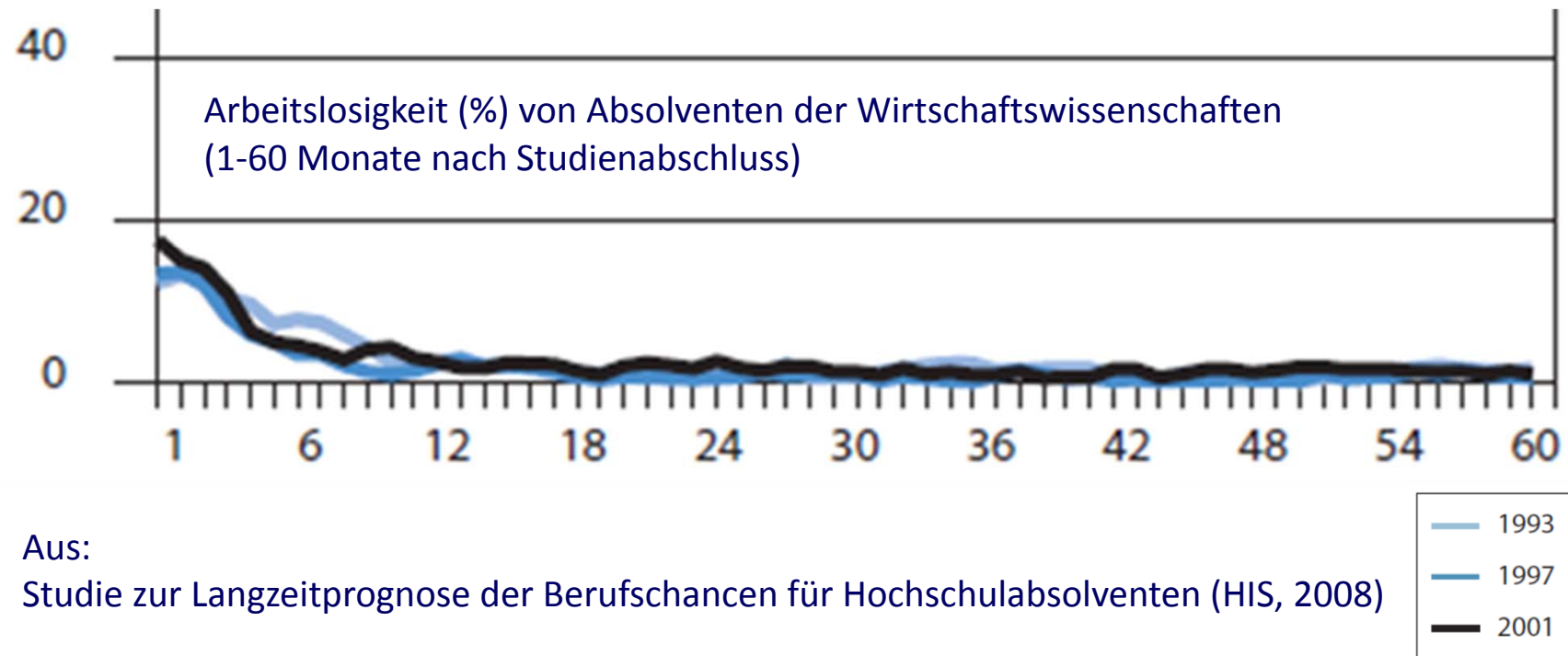


# Warum haben Sie eine gute Wahl getroffen?



# Berufschancen nach dem Studium

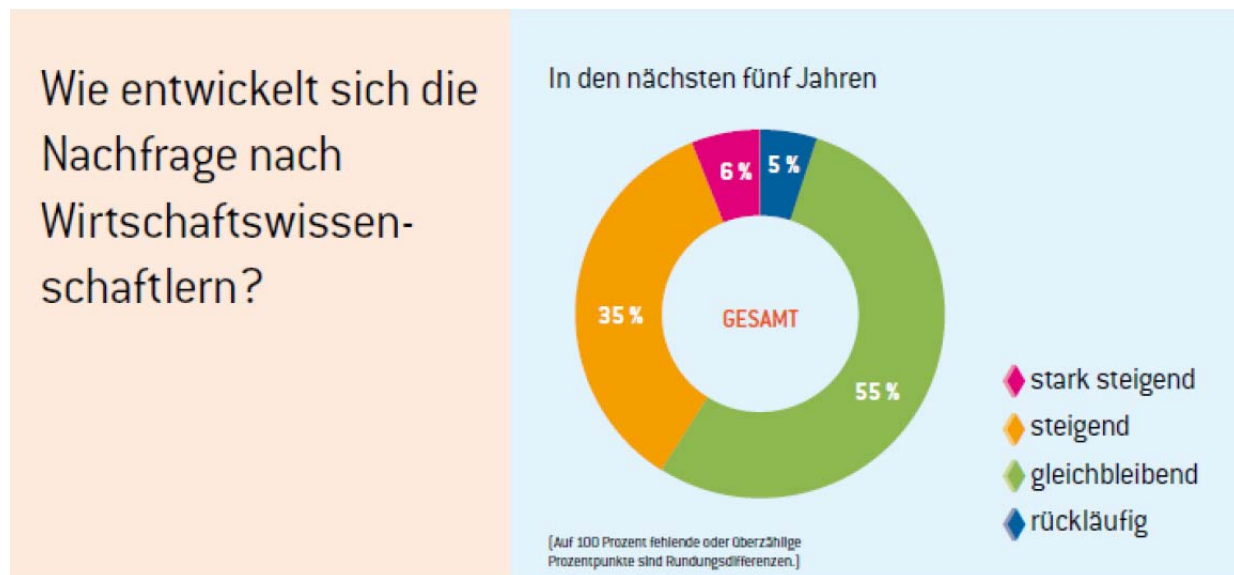
Absolventen der Wirtschaftswissenschaften haben traditionell sehr gute Chancen am Arbeitsmarkt





# Berufschancen nach dem Studium

Auch aktuell stehen die Chancen sehr gut.



Quelle: Staufenbiehl – Job Trends 2013

(Antworten aus 249 Unternehmen mit insg. 4 Mio. Mitarbeitern weltweit)

# Studieren an der Universität

- **Kompetente Dozenten**
  - Alle Ihre Dozenten sind Spezialisten auf den Fachgebieten, die sie vertreten.
  - Alle Ihre Dozenten setzen sich seit vielen Jahren (oder gar Jahrzehnten) wissenschaftlich mit den Fragen auseinander, die sie in den Lehrveranstaltungen behandeln.
- **Forschende Dozenten**
  - Ihre Dozenten forschen selbst auf den Fachgebieten, die sie vertreten. So fließen neueste wissenschaftliche Erkenntnisse in die Lehre ein.
  - In ihrer Forschung müssen Ihre Dozenten sehr präzise sein. Dies kommt auch der Lehre zugute.

# Studieren an der Universität (Fortsetzung)

- **Abstraktes Denken und Theorie**

→ Sie werden häufig mit abstrakten Sachverhalten und Theorien konfrontiert. Das macht es schwierig.

→ Aber: Abstraktion ist notwendig und sinnvoll.

Verwechseln Sie nicht Praxisnähe mit Praxisrelevanz!

- **Eigenständige Urteilskraft**

„Die Qualifikationen, die ein wissenschaftliches Studium vermittelt, sind eigenständiges Denkvermögen, Artikulationsfähigkeit, rasche Auffassungsgabe, kurz: Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit. Die eigenverantwortliche Organisation des Studiums, das selbstständige Lernen und der frühzeitige Kontakt mit aktueller Forschung formen Persönlichkeiten, die auch in Führungsfunktionen Erfolg haben. Spätestens heute ist universitäre Bildung zur besten Ausbildung auf dem akademischen Arbeitsmarkt geworden.“

*Julian Nida-Rümelin (2005): Die Universität zwischen Humboldt und McKinsey*

# Studieren an der Universität Osnabrück

- Solide Basisausbildung im Bachelor
  - Das Bachelor-Studium der Wirtschaftswissenschaften in Osnabrück bietet eine breite und fundierte Ausbildung.
  - Betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche und methodische Grundkenntnisse werden vermittelt, die die Berufsfähigkeit der Absolventen sicher stellen.
  - Spezialisierungsmöglichkeiten im 3. Studienjahr erlauben Profilbildungen.
- Spezialisierungsmöglichkeiten im Master
  - Betriebswirtschaftlehre, insbesondere mit möglicher Schwerpunktbildung für die beruflichen Einsatzfelder Wirtschaftsprüfung, Wirtschaftsberatung, Steuerberatung, Rechnungswesen, Controlling, Finanzen, Marketing.
  - Volkswirtschaftlehre mit einer in hohem Maße berufsqualifizierenden State-of-the-Art Ausbildung in angewandter VWL.

# Studieren an der Universität Osnabrück (Fortsetzung)

- Kein Massenstudium
  - Waren Sie einmal in Köln, Münster, Hannover?
  - Bereits in der Spezialisierungsphase des Bachelor-Studiums (3. Jahr) werden die Gruppen überschaubar.
  - Studierende kennen einander (-> reale, nicht virtuelle soziale Netzwerke).
  - Studierende bleiben gegenüber Dozenten nicht anonym.
- Durchdachtes Konzept
  - Akkreditierte Studiengänge
  - Absolventenstatistiken der Vergangenheit zeigen:  
Sehr gute Studierbarkeit des Bachelor in Osnabrück.



- **Kontakt**

Prof. Dr. Robert Gillenkirch, Studiendekan, Fachgebiet „U2“

Mail an: [robert.gillenkirch@uni-osnabreck.de](mailto:robert.gillenkirch@uni-osnabreck.de)

- **Studienberatung**

→ Frau Romanenchuk (Fachstudienberaterin und Studiengangskoordinatorin für die wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge; [elena.romanenchuk@uni-osnabrueck.de](mailto:elena.romanenchuk@uni-osnabrueck.de))

→ Herr Klusmann (Fachstudienberater und Studiengangskoordinator für Wirtschaftsinformatik-Studiengänge; [daniel.klusmann@uni-osnabrueck.de](mailto:daniel.klusmann@uni-osnabrueck.de))